

Britzer Heimatbote 2 / 2022

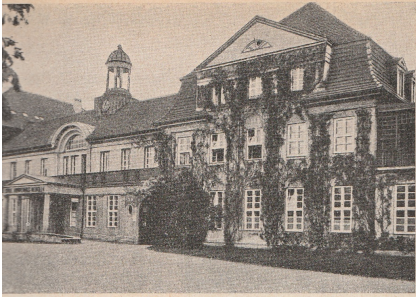


Richtfest am Vivantes Klinikum Neukölln am 09. März 2022

mit der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey, der Senatorin für Gesundheit Ulrike Gote, dem Bezirksbürgermeister Martin Hikel und dem Geschäftsführer des Klinikums Herrn Dr. Johannes Danckert.

Sie erreichen uns: www.britzer-buergerverein.info
info@britzer-buergerverein.info
01525 / 39 65 489 (neu)

Aus unserem Archiv



Das Neuköllner Krankenhaus
Der Haupteingang

um 1930

Das Vivantes Klinikum Neukölln (ursprünglicher Name „Kreiskrankenhaus Rixdorf für den Kreis Teltow“) ist eines der großen kommunalen Krankenhäuser Berlins. Das Bauensemble sowie die Außenanlagen stehen unter Denkmalschutz.

Florence Nightingale (1820-1910) empfahl schon 1859 die Anlage von Krankenhäusern im Pavillonsystem. Und genau so wurden die Gebäude vom Architekten Reinhold Kiehlf Anfang des 20. Jahrhunderts für die damals rasant wachsende Stadt Rixdorf entworfen. Am 24. Oktober 1909 wurde das Rixdorfer Krankenhaus nach dreijähriger Bauzeit mit zunächst 450 Betten eröffnet.

Es sollten helle Krankenstationen sein in einem grünen Umfeld. Für die damalige Zeit fortschrittlich. Doch ältere Neuköllner erinnern sich noch an große Krankensäle mit mehr als 25 Patienten – ein Horror in den 60er Jahren.

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**

In den Jahren 1946–1973 wurde das Krankenhaus umfassend erweitert und mit den Häusern Britz, Mariendorfer Weg und Neukölln zusammengelegt. In den 1980er Jahren entstand nach den Plänen von Prof. P. Kleihues eines der modernsten Krankenhausneubauten der Stadt, diesmal als Hochhaus. Heute ist das Klinikum Neukölln ein Krankenhaus der Maximalversorgung und mit über 1.200 Betten eines der größten in Berlin. Die letzte Modernisierung ist schon einige Jahre her – 1986 war das.

Um weiter die rund 600.000 Menschen im Einzugsgebiet optimal versorgen zu können, sind in den nächsten Jahren einige Baumaßnahmen auf dem Gelände des Klinikum Neukölln notwendig. Die Rettungsstelle – ursprünglich für 25.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr geplant – muss dringend ausgebaut werden, da hier mittlerweile jährlich rund 80.000 Notfälle behandelt werden!

**Monatlicher
Bürgerstammtisch in Britz**

Wann es wieder losgeht erfahren Sie unter
www.facebook.com/cdu.britz

CDU BRITZ

Für Sie erreichbar: 030 687 22 99

PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Mandryka

A man with short brown hair, wearing a bright green jacket over a blue shirt, stands in a doorway. He is smiling and has his right hand on the door frame. The door behind him has a decorative glass panel. The background shows a hallway with other doors.

(0 30) 61 60 90 60
info@mandryka.portas.de

Silbersteinstr. 67 12051 Berlin

Das Klinikum Neukölln in der Zukunft

Jetzt wird ein 8-stöckiger Erweiterungsbau am Nordkopf des Haupthauses, direkt am Haupteingang an der Rudower Straße, gebaut. Hier entsteht Platz für:

- eine der größten und modernsten Rettungsstellen Berlins,
- eine Kinderrettungsstelle,
- ein CT und MRT,
- einen großen Zentral-OP-Trakt mit 16 Sälen inclusive double use OP mit MRT Anbindung,
- Räume für die kardiologische Funktionsdiagnostik und Endoskopie
- 240 Betten der Normalpflege und 28 Betten der Intensivpflege
- einen neuen Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach.

Eine umfangreiche und ambitionierte Erweiterung des Klinikums Neukölln unter der Leitung des Geschäftsführers und Klinikmanagement Dr. Johannes Danckert.

Bis zur endgültigen Fertigstellung werden noch mindestens 2 Jahre vergehen.



HAKAN DEMIR
FÜR SIE IM BUNDESTAG

**SOZIALE POLITIK
FÜR NEUKÖLLN**

SPD WWW.HAKAN-DEMIR.DE

Britzer Straßennamen: Die Gradestraße



Der Flugpionier Hans Grade

Hans Grade wurde am 17. Mai 1879 in Köslin als Lehrersohn geboren. Nach dem Besuch der Technischen Hochschule in Charlottenburg hat er bereits 1903 als 24-Jähriger sein erstes Motorrad konstruiert. 1907 begann er mit dem Bau eines ersten Dreideckerflugzeugs mit Sechszylinder-Zweitaktmotor. Am 28. Oktober 1908 unternahm er den ersten Motorflug in Deutschland auf dem Cracauer Anger in Magdeburg, in etwa 8 m Höhe nur 100 Meter weit, dann - Bruchlandung. Aber bis zum Mai 1909 unternahm er mit diesem Flugzeug rund 70 erfolgreiche Flüge bis zu 700 Metern.

Im April 1909 zog Grade mit seiner Fabrik nach Borkheide. 1910 startete er mit dem Eindecker „Libelle“, zu einem Überlandflug von Borkheide nach Johannisthal von 53 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 83 km. Viele Rekorde und gewonnene Wettbewerbe folgten.

Bis 1914 wurden 80 Flugzeuge gebaut und 130 Schüler ausgebildet. Im ersten Weltkrieg und danach waren seine Leichtflugzeuge nicht gefragt, deshalb entwickelte er einen Traktor und den ersten deutschen Kleinwagen. 1922 bis 1927 produzierten 800 Arbeiter in Borkheide 2000 Autos. Grades Kleinwagen 4/16 PS war der meistverkaufte Kleinwagen Deutschlands. Seit den 30er Jahren hielt sich Grade mit Forschungsaufträgen aus der Industrie über Wasser. Hans Grade starb am 22. Oktober 1946 in Borkheide. Seine „Libelle“ steht bis heute im Deutschen Museum in München auf einem Ehrenplatz.

Bürgerverein Berlin -Britz e.V.

Gradestraße 28, Ecke Tempelhofer Weg

So erreichen Sie uns :

An jedem Mittwoch von 15 – 18 Uhr

Nachbarschaftstreffen in gemütlicher Runde mit selbstgebackenen Kuchen und Gesprächen

In den Sommermonaten an jedem 1. Samstag im Monat Infostand auf dem Markt Britz-Süd von 8 – 13 Uhr.

An jedem 2. und 4. Montag im Monat Skat im Bürgerverein um 18.30 Uhr (auch für Ungeübte)

Veranstaltungen im April 2022

Mittwoch, 20. April 2022

15 - 18 Uhr

Was unterscheidet den Glauben vom Aberglauben?

Ein bisschen magisches Denken hat schon in vielen Alltagssituationen geholfen. Problematisch wird es, wenn Menschen keine Zweifel an ihrem Weltbild zulassen. Diskussion

Mittwoch, 27. April 2022

15 - 18 Uhr

Verbraucherwissen: Gartenerde

Veranstaltungen im Mai 2022

Mittwoch, 11. Mai 2022

15 - 18 Uhr

Geld - die Geschichte einer Weltmacht

Sonntag, 22. Mai 2022

13 Uhr !!

Essen und Kultur: Viva Espana - Originalrezepte aus Spanien

Beitrag 10.- Euro, Anmeldungen: 600 84 108

Veranstaltungen im Juni 2022

Pfingstmontag, 06. Juni 2022

Deutscher Mühlentag: Unsere Britzer Mühle

Buckower Damm 130, 12349 Berlin, Bus 44 Haltestelle

Dachdeckerweg. Anmeldungen: 600 84 108

Wir treffen uns um 14 Uhr am Eingang,

Unsere Veranstaltungen sind immer öffentlich. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

In Zeiten der Corona-Pandemie rufen Sie bitte vor Ihrem Besuch an:

Tel. 600 84 108

Bitte beachten Sie die G 2 Regelung.

Über einen freiwilligen Kostenbeitrag würde der Verein sich freuen.



Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE



BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Rentner Paule mischt sich ein



Also, wenn Sie mich fragen,

dann verstehe ich die Welt nicht mehr. Während der Pandemie wollten mir alle helfen, vor allem für mich Einkäufe tätigen. Dafür war ich wirklich dankbar.

Heute stehe ich vor ganz anderen Problemen. Wie komme ich an BVG-Fahrscheine? Ich kann im Bus nicht bar bezahlen.

Bargeld geht nicht mehr. Meine übliche Scheckkarte gilt nicht. Es gibt nur noch die Möglichkeit, auf dem nächsten U-Bahnhof Fahrscheine zu kaufen. Aber wie komme ich da hin? Ich müsste mit dem Bus dort hin fahren. Aber das geht nicht, ich habe ja keinen Fahrschein für den Bus

Auf dem U-Bahnhof dann das nächste Problem: Dort steht ein Automat und ich komme damit nicht richtig klar. Also frage ich einen Fahrgast. Meist hilft der. Ich kaufe dann ganz viele Fahrscheine. Man kann ja nie wissen, wann und wie oft man welche braucht.

Die BVG bietet eine Guthabekarte an, die man in den Kundenzentren kaufen kann, doch wie geht das genau?

Das Digitale hat mich inzwischen überrannt. Auch beim Discounter bittet man mich, mit Karte zu bezahlen. Ich glaube, bald werde ich verhungern.

Keiner hat mehr Zeit zum Telefonieren. Nur Whats Apps geht manchmal noch. Das fällt mir schwer, und ich mache es nicht gerne.

Ich werde bald ganz einsam leben - trotz Fortschritt. Ich sehne mich nach der guten, alten Zeit zurück, wo Bargeld noch eine Rolle spielte und ich Besuch hatte von meiner Familie.

Ach, ja

Bis bald mal wieder
Ihr Paule aus Britz

Schuhservice Niche - seit 1932

Immer hat der Betrieb seine Geschäfte in Britz gehabt: 1932 am Krankenhaus Neukölln mit dem Großonkel Oswald Schulze, ab 1956 mit Vater Niche, zusätzlich mit einer Filiale in der Gielowerstraße, seit 1990 mit dem Sohn Klaus Niche in der Rudower Straße 4, dann in der Fritz-Reuter-Str. 179 b. Nun hat mit der 4. Generation der Sohn Kevin Niche seinen Gesellenbrief erhalten. Wie schön, dass die Tradition weitergegeben wird.

Das Anliegen des Schuhmachermeisters ist es, in unserer schnelllebigen Zeit mit Online- und Billigprodukten eine qualifizierte Beratung anzubieten.

Ein Schwerpunkt ist das passende Schuhwerk für Einlagen und für problematische Füße. Eine Studie hat ergeben, dass 96% der Kinder mit gesunden Füßen zur Welt kommen und dass etwa 60% der Menschen in unseren Breiten an Fußproblemen leiden. Damit sind mögliche Schäden im Hüft- und Beckenbereich vorprogrammiert.

Mehr als 90 Jahre! Dabei gibt es Nachweise, dass der Betrieb noch älter ist, damals gab es noch keine amtliche Eintragungen. Gratulation und Danke für die Treue zu Britz!



Schuh-Service Niche
- SCHUHMACHERMEISTER -
„Wir helfen da weiter, wo andere passen müssen“
Individuelle Beratung • Maßanfertigung • Reparatur • Pflege



Fritz-Reuter-Allee 179b
12359 Berlin (U-Bhf. Britz-Süd)
Tel. 030 - 60 13 057
(Parkplätze vorhanden! U7, Bus 181, M46)

Weitere Annahmestellen:
Juliusstraße 49 (Totto-Lotto-Geschäft)
Britzer Damm 39 (in der Jupiter-Reinigung)

www.schuster-niche.de



Bürgerverein Berlin – Britz e.V. Wer sind wir?

1890 gegründet, also 132 Jahre alt!

Da hat der Verein manches erlebt: das Kaiserreich und den 1. und 2. Weltkrieg. In den ersten Jahren tat sich der Verein durch die Gründung einer Volksbibliothek hervor, die 1894 im Schulhaus der Bürgerstraße untergebracht war.

In der schweren Zeit nach dem 1. Weltkrieg hat sich der Bürgerverein dafür eingesetzt, dass die Menschen mit Lebensmitteln und dem Nötigsten versorgt wurden.

1933 nach der „Machtübernahme“ widersetzte sich die Mehrheit der ca. 300 Mitglieder dem eingesetzten „Politkommissar“ und hielt sich im Hintergrund. Trotzdem war der Verein in dieser Zeit aktiv und war beim Ausbau des 1. Britzer Radweges beteiligt.

Die Neugründung 1949 ließ dann erstmalig Frauen als Mitglieder zu!

Was macht der Bürgerverein heute?

Seit Jahrzehnten lädt der Bürgerverein am Volkstrauertag am „Gedenkstein gegen Gewaltherrschaft“ in der Onkel – Bräsig - Straße zu einer Gedenkfeier ein.

In jedem Quartal - im 92. Jahrgang - erscheint ein neuer „Britzer Heimatbote“ mit Artikeln aus unserem Archiv, Neuheiten aus Britz und Umgebung und Sonstigem.

Für Sie bieten wir Vorträge, Ausflüge und geselliges Beisammensein auf Ihre Wünsche hin an, z.B. planen wir eine Literaturgruppe.

Neue interessierte Mitglieder würden wir mit Freuden begrüßen.
Der Bürgerverein braucht eine Zukunft!

AG Heimatvereine Neukölln

So erreichen Sie uns:

Neuköllner Heimatverein e.V. c/o Hilmar Krüger
Mohriner Allee 114 a, 12347 Berlin
info@neukoellner-heimatverein.de
Tel. 01578 1945960

Das sympathische Buckow e.V. der Alt-Buckower Heimatverein
c/o Prof.Bodo Manegold, Gemeindehaus der Dorfkirche Alt-Buckow
Alt Buckow 38, 12349 Berlin
buero@dorfkirche-alt-buckow.de
Tel. 030/604 10 10 oder 0172 31 13 277

Rudower Heimatverein e.V. c/o Jutta Kendzia
Alt-Rudow 60, 12349 Berlin
heimatverein-rudow@t-online.de
Tel. 030 / 664 39 26

und Bürgerverein Berlin-Britz e.V.

Thürnagel

Optik & Hörgeräte

Ihr Partner für Hören und Sehen

Britzer Damm 83

12347 Berlin

Telefon (030) 606 35 23

Fax (030) 609 75 352

www. thuernagel-hoergeraete –optik.de
info@ thuernagel- hoergeraete-optik.de

 Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb Bestattungsinstitut Britz Wilhelm Mars Inhaber Udo Diers e.K. Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz	Tel. 030-606 12 79 Fax 030-607 98 16 info@mars-bestattungen.de www.mars-bestattungen.de
--	--

Seit über 130 Jahren setzt sich der Britzer Bürgerverein für die Interessen und Anliegen der Britzer Bürgerinnen und Bürger ein. Dass dies auch in Zukunft möglich ist, liegt an Ihnen! Engagieren Sie sich! Werden Sie Mitglied oder spenden Sie. Ein vielfältiges Angebot von Veranstaltungen und nachbarschaftliche Begegnungen tut einem selbst gut und macht Spaß.

Kontonummer: Britzer Bürgerverein
DE 20 1009 0000 3551 9480 04

Mitglied werden

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Bürgerverein Berlin-Britz e.V. Mit den Zielen und der Satzung des Vereins erkläre ich mich einverstanden.

Name.....

Geburtsdatum.....

Anschrift

Email.....

Telefon.....

Absenden an:

Bürgerverein Berlin-Britz e.V.
Gradestr. 28, 12347 Berlin

Herausgeber des „Britzer Heimatboten“ ist der Vorstand, vertreten durch den Vorsitzenden des Britzer Bürgervereins. Die Datenerhebung und-nutzung erfolgt auf Grundlage Art.6 Abs-1b der DSGVO. Eine Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Daten erfolgt nur nach ausdrücklicher Einwilligung.